

Klimabilanz 2022

The background of the entire page is a vibrant green with a bokeh effect of light spots. In the center, a pair of hands is shown holding a small, glowing globe. A small green plant with several leaves is growing out of the top of the globe. The scene is surrounded by sparkling light effects, giving it a magical and hopeful feel.

Wir stellen Ihre IT sicher.
Nachhaltig. Sympathisch.
Authentisch.

September 2024



KLIMABILANZ 2022

Anfang des Jahres 2023 hat COMLINE erstmals eine Klimabilanz zur Ermittlung des Corporate Carbon Footprint (CCF) erstellt. Die Berechnung umfasst in aggregierter Darstellung alle Geschäftsbereiche des Unternehmens inklusive der Tochtergesellschaft complement AG.

Der CCF wurde nach dem international anerkannten Standard des Greenhouse Gas Protocols (GHG-Protokoll) erstellt. Gemäß dem GHG-Protokoll werden die Emissionen in Scopes und Kategorien untergliedert aufgeführt (**Was sind Scope 1, 2 & 3**). Diese Einteilung finden Sie im Bereich der Ergebnisse wieder.



Der CCF wurde nach dem international anerkannten Standard des Greenhouse Gas Protocols (GHG-Protokoll) erstellt.

ALLGEMEIN

Aktivität des Unternehmens	×	Emissions-Faktor	=	Emissionen durch Unternehmensaktivität
----------------------------	---	------------------	---	--

BEISPIEL (FIKTIVE ZAHLEN)

1.000 Liter Dieselverbrauch	×	2,5 kg CO ₂ e/Liter	=	2.500 kg CO ₂ e
--------------------------------	---	-----------------------------------	---	-------------------------------

Die grundlegende Vorgehensweise bei der Erstellung eines CCF besteht darin, emissionsrelevante Aktivitäten, die das Unternehmen selbst unternimmt oder die dem von ihm kontrollierten Bereich zuzurechnen sind, mit Emissionsfaktoren zu bewerten. Die Emissionen ergeben sich dann für jede Aktivität als Produkt aus dem Aktivitätsniveau und einem passenden Emissionsfaktor, der üblicherweise aus speziellen Datenbanken bezogen wird – im vorliegenden Fall z.B. oftmals aus einer offiziellen britischen Quelle (UK Government, 2022).

In vielen Fällen ist jedoch nicht das tatsächliche Ausmaß der emissionsrelevanten Aktivität (Anzahl, Gewichte, Volumen, etc.) bekannt, sondern nur die getätigten Ausgaben. Entsprechend der Empfehlung des GHG-Protokolls wurde dann die ausgabenbasierte Methode der Emissionsberechnung

angewendet. Hierbei werden die aus der Buchführung ermittelten Kosten mit speziellen Emissionsfaktoren für die jeweilige Aktivität multipliziert, die die Emissionen pro ausgegebenem Euro/Dollar angeben. Diese Faktoren wurden überwiegend einer Datenbank der US-amerikanischen Umweltbehörde (USEPA, 2022) entnommen.

ERGEBNISSE

COMLINE inklusive der Tochtergesellschaft complement AG haben im Berichtszeitraum insgesamt Emissionen von gut 23.731 Tonnen an CO₂-Äquivalenten (tCO₂e) zu verantworten. Die untenstehende Tabelle zeigt im Detail alle Emissionen pro Kategorie, nebst den Summen und Anteilen pro Scope. Bei den Kategorien in grauer Schrift liegen keine Emissionen vor.

Nr.	Scope	COMLINE	complement AG	Summe Kategorie	Summe Scopes	Anteil
		tCO ₂ e	tCO ₂ e	tCO ₂ e	tCO ₂ e	
1.1	Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen					
1.2	Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen	505,15	39,26	544,40		
1.3	Direkte Emissionen flüchtiger Gase					
1.4	Direkte Emissionen aus Prozessen					
	SCOPE 1 GESAMT				544,40	2,3%
2.1	Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	46,30	10,97	57,26		
2.2	Indirekte Emissionen aus Wärme/Kälte	41,53	20,20	61,73		
2.3	Indirekte Emissionen aus gekauftem Dampf					
	SCOPE 2 GESAMT				118,99	0,5%
3.1	Gekaufte Waren und Dienstleistungen	8.663,97	230,91	8.894,88		
3.2	Produktionsmittel/Anlagegüter					
3.3	Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2)	176,76	20,52	197,27		
3.4	Vorgelagerter Transport und Vertrieb	6,51		6,51		
3.5	Abfallaufkommen im Unternehmen	1,74	5,23	6,96		
3.6	Geschäftsreisen	117,01	24,03	141,04		
3.7	Pendleremissionen	81,18	13,06	94,24		
3.8	Angemietete oder geleaste Sachanlagen					
3.9	Nachgelagerter Transport und Vertrieb					
3.10	Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte					
3.11	Gebrauch verkaufter Produkte	13.576,33		13.576,33		
3.12	Entsorgung verkaufter Produkte	150,68		150,68		
3.13	Angemietete oder geleaste Sachanlagen					
3.14	Franchise-Betriebe					
3.15	Investitionen					
	SCOPE 3 GESAMT				23.067,91	97,2%
	SUMME	23.367,14	364,17	23.731,31	23.731,31	100%

Für ein Dienstleistungs- und Handelsunternehmen ist die Dominanz von Scope 3 (97,2% der Emissionen) nicht überraschend. In Hinblick auf mögliche Reduktionsstrategien ist hingegen eine Fokussierung auf Kernbereiche der COMLINE aufschlussreicher, denn nur dort resultieren die Emissionen unmittelbar aus den unternehmerischen Entscheidungen von COMLINE.

Sie wollen mehr über das Thema Nachhaltigkeit bei der COMLINE erfahren? Dann besuchen Sie unsere Website

www.comline-se.de/nachhaltigkeit

Wir verbinden Menschen und setzen Kräfte für das frei, worauf es wirklich ankommt. Wir reduzieren Komplexität und erleichtern unseren Kunden damit die Arbeit. Wir stellen IT-Services sicher und gestalten sie zukunftsfähig.
Authentisch. Sympathisch. Nachhaltig.

Bereiten Sie den Weg für die Arbeitswelt der Zukunft. COMLINE bietet umfassende Lösungen für alle Branchen. Profitieren Sie von unserer Expertise als führendes Unternehmen für IT-Innovation, SAP-Beratungen und New Work.

Quellen: UK Government 2022: [ghg-conversion-factors-2022-full-set.xls](#) •

UK Government 2023: [ghg-conversion-factors-2023-full-file-update.xlsx](#) • US EPA 2022:

[ghg-emission-factors-hub-2022.xlsx](#) • US EPA 2023: [ghg-emission-factors-hub.xlsx](#)



Neria Hotho
Nachhaltigkeitsmanagerin

COMLINE Computer + Softwarelösungen SE

Barnerstraße 14d, 22765 Hamburg

Tel.: +49 151-23 21 33 73 E-Mail: neria.hotho@comline-se.de

